

## **Auf der Suche nach dem schönsten Wegekreuz**

Guter Gott, wir haben uns auf den Weg gemacht zu Dir, und so beginnen wir auch in Deinem Namen: im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.

Wir betrachten unser Wegekreuz und kommen zur Ruhe. Die Anstrengungen und Gespräche hierher treten in den Hintergrund. Ist das Kreuz aus Holz oder Stein oder Metall? Sind Blumen dabei oder wirkt es verlassen? Ist eine Jesusfigur angebracht, wie wirkt sie auf uns? Wir sehen uns um und betrachten die Aussicht: sind die Berge zu sehen? Oder vielleicht ein großer mächtiger Baum?

Wenn wir eine Kerze mitgebracht haben, entzünden wir sie nun und beten: In deinem Licht stehen wir an diesem Ort. Wir sehen uns um in der Welt, in die du uns gestellt hast. Wir sehen die Schönheit und die Weisheit, die du in alle Dinge gelegt hast. Wir sehen, was in unserer Welt geschieht, und nehmen die Aufgaben wahr, die du uns gegeben hast. Amen.

Wir beten den Wallfahrtspsalm Psalm 121: Der Hüter Israels  
Der Herr ist nahe allen, die ihn rufen.

Ich erhebe meine Augen zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe?  
Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde erschaffen hat.  
Er lässt deinen Fuß nicht wanken; dein Hüter schlummert nicht ein.  
Siehe, er schlummert nicht ein und schläft nicht, der Hüter Israels.  
Der Herr ist dein Hüter, der Herr gibt dir Schatten zu deiner Rechten.  
Bei Tag wird dir die Sonne nicht schaden noch der Mond in der Nacht.  
Der Herr behütet dich vor allem Bösen, er behütet dein Leben. Der Herr behütet dein Gehen und dein Kommen von nun an bis in Ewigkeit.

Der Herr ist nahe allen, die ihn rufen.

Aus dem Evangelium nach Matthäus:

Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; dann leuchtet sie allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Seht euch eure Kerze an. Ist es nicht so, dass der Funke in euer Herz überspringt, dass ihr euch gleich ein bisschen wärmer und hoffnungsvoller fühlt?

Adolph Kolping hat einmal gesagt:

*Also nur guten, fröhlichen und frischen Mut, und wenn das Stück Arbeit auch noch so riesig aussehen sollte. Der große Gott, der die hohen Alpen aufgetürmt hat, der das ungeheure Weltmeer ausgegossen, hat auch die Pfade gezeigt, die über die Berge führen, und das Holz leicht gemacht, dass es auf dem Wasser schwimmt, und Wind dazu, dass man rund um die Erde segeln kann.*

Und so machen wir es wie Beppo, der Straßenkehrer, wir fassen immer nur den nächsten Schritt ins Auge und können so im Vertrauen auf Gott ganz viel Gutes tun.

Im Vertrauen auf Gott richten wir nun auch unsere Bitten an ihn:

- Guter Gott, Angst und Verzweiflung sind nie ein guter Ratgeber. Stärke uns im Gebet, damit wir den richtigen Weg finden können. Wir bitten dich, erhöere uns.
- Guter Gott, wenn Kummer und Krankheit in unserem Herzen sind, schenke uns Trost und Zuversicht, wenn wir eine Kerze in deinem Namen entzünden. Wir bitten dich, erhöere uns.
- Guter Gott, gib uns den Mut, an unserem Platz das Beste zu tun und Licht für die Menschen zu sein. Wir bitten dich, erhöere uns.

Lasst uns all unsere Bitte zusammenfassen in dem Gebet, das der Herr uns gelehrt hat: Vater unser im Himmel...

Gebet (von Theo Schmidkonz)

Jesus,

du willst uns Menschen als deine Mitarbeiter.

Dein göttliches Wort verkündest du durch menschliche Worte.

Dein Dasein wird spürbar, wo immer *wir* da sind für andere.

Deine unendliche Liebe leuchtet auf in unserer endlichen Liebe.

Jesus, du bist die Sonne, das Licht.

Durch dich aber sollen auch wir *Licht* sein für diese Welt.

Keiner darf also denken: auf mich kommt es nicht an.

Jeder ist von dir eingeladen, an deinem Werk mitzuwirken.

Du hast für alle eine Aufgabe, für den Gesunden genauso wie für den Kranken.

Jesus, lass mich erkennen, wo es auf mich ankommt, und – worauf es letztlich ankommt.

Guter Gott,

Das Licht dieser Andacht begleite uns in unseren Alltag.

Das Wort des lebendigen Gottes weise uns den rechten Weg.

Die Liebe Gottes führe uns, wenn wir nicht weiterwissen.

So segne uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Und so bedanke ich mich jetzt im Namen des Herrn für euer Gebet und wünsche euch einen guten Nachhauseweg.

### **Auf der Suche nach dem schönsten Wegekreuz**

wollen wir uns auf den Weg machen, jeder für sich. Daher kann jeder sich seinen Weg selbst aussuchen, weiter oder nicht so weit, zu Fuß oder auch mit dem Fahrrad, nützliches Zubehör ist eine kleine Kerze. Wir machen uns auf den Weg zu einem von uns auserkorenen Wegekreuz und beten dort eine kleine Andacht.

Unser Glaube lebt auch von Gemeinschaft, daher freuen wir uns, wenn ihr ein Handyfoto vom jeweiligen Kreuz mit Euch (oder auch nur das Kreuz) an [angelika.hollwich@kolping-feldafing.de](mailto:angelika.hollwich@kolping-feldafing.de) sendet. Einen gemeinsamen Abschied findet unsere Wegekreuzwallfahrt in einem freiwilligen Videotreffen am Samstag, 20. Februar um 17:00 Uhr, den Link dazu findet ihr hier: <https://meet.jit.si/wegekreuz>